

PAULUS

GLOCKE 149
DEZEMBER 2023



AM
10. MÄRZ 2024
IST KV-WAHL
UNSERE
KANDIDIERENDEN
STELLEN SICH
VOR
AB SEITE 12

INHALT

02	INHALTSVERZEICHNIS
03	IMPULS
04	ANGEDACHT
07	WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN
08	<i>(SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)</i>
10	NEUES AUS DEM KV
12	KV WAHL 2024 - KANDIDATENVORSTELLUNG
17	AKTION WÜNSCHBAUM
18	EINLADUNG ZUM SENIORENADVENT
19	UNSERE GOTTESDIENSTE ZUM CHRISTFEST
20	GOTTESDIENSTE DER PAULUSGEMEINDE
21	GOTTESDIENSTE IN TIMOTHEUS
22	CHÖRE
23	GRUPPEN UND KREISE
24	<i>(SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)</i>
26	NEUES VON JOHANNA
28	LATERNFEST IN DER KITA RAPPSTRASSE
30	40 JAHRE PAULUSFREUNDE
32	<i>(SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)</i>
34	DAS GANZE LEBEN!
38	DAS TEAM DER PAULUSGEMEINDE

IMPRESSUM DER PAULUSGLOCKE

Herausgeber: KV der Ev.-luth Pauluskirchengemeinde Osnabrück (VSDP)

Redaktion und Layout: Pastor Karsten Kümmel

Anzeigen: Horst-Dieter Niermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 2500

Die Paulusglocke wird kostenlos verteilt. Die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint zum März 2024

Redaktionsschluss ist der 4. Februar 2024



ER LEBTE
BEI UNS
UND
WIR SAHEN
SEINE
HERRLICHKEIT

JOHANNES 1, 14

WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN



„Wenn ich dieses oder jenes vor Weihnachten nicht mehr schaffe, zu besorgen, dann fällt Weihnachten eben aus.“

So ein Satz fällt sicherlich immer wieder, wenn es in die heiße Phase der Weihnachtsvorbereitungen geht. Der Advent ist ja tatsächlich heute nichts anderes als die heiße Phase des Jahresendes – die heiße Phase, bevor an Weihnachten alle ausge- laugt, gehetzt (von Weihnachtsfeiern und Vorbereitungen), reizüberflutet (von Zucker aufgepeitschten Kindern, gebrannten Mandeln, Jingle Bells und überfüllten Einkaufsmeilen) aufs Sofa fallen. Aber machen wir uns nichts vor: Still und heilig geht es an diesem Punkt in den seltensten Fällen zu. „Gut, wenn wir das für dieses Jahr mal wieder hinter uns gebracht haben“, denkt sich dann mancher. So ist das mit der heißen Phase am Jahresende – auch Advent genannt.

Advent ist die heiße Phase, in der sich entscheidet, ob mein Weihnachtsfest am Ende Top oder Flop wird. Dazu passt der Anfang eines Adventliedes:

„Wie soll ich dich empfangen?“

Na klar, gut, dass das Lied uns daran erinnert: Wie soll ich dich empfangen – besser gesagt: die, also die ganzen Verwandten, Freunde, Kinder und Enkel. Und das sind ja nur die für die Weihnachtstage. Dann sind da die für den Adventskaffee, naja und dann v.a. die für die Weihnachtstage. Ach, die auch noch empfangen, neben den ganzen anderen Sachen, die ich tun muss.

Vielleicht sollte ich zumindest die Einladung zum Kaffee am Dritten Advent ausladen, schließlich ist das ja die heißeste Phase der heißen Phase. Nicht dass die mir noch meine Vorbereitung aus dem Takt bringen. Es geht ja um Top oder Flop.

*Wie soll ich dich empfangen,
und wie begegne ich dir, o aller
Welt Verlangen, o meiner Seelen
Zier? O, Jesu, Jesu..*

O je, den gibt's ja auch noch. Fast vergessen. Aber stimmt, ganz richtig: Die Krippe mit dem Jesuskind – dieses Jahr müssen wir die unbedingt aus dem Keller holen und schauen, ob wirklich alle Figuren heile sind – rechtzeitig. Vielleicht klappt es dann endlich mit dem perfekten Weihnachten, zumindest dem fast perfekten Weihnachten. Das habe ich mir schon immer gewünscht. Das perfekte Weihnachten – was für ein Sehnsuchtstag.

Ja, tatsächlich, ich sehne mich nach harmonischem Weihnachten, nach glücklichen Stunden mit den Liebsten, einem zufriedenen Gewissen, nach Entlastung davon, immer das Beste für meine Gäste (und im Beruf für meinen Chef) bieten zu müssen – und

das alles in Vollkommenheit, ungebroschen.

O aller Welt Verlangen

Wohin mit meiner Sehnsucht nach alldem? Wohin mit meinem Durst? Was, wenn ich merke, dass ich ihn nicht gestillt bekomme, auch wenn ich mich noch so diszipliniert auf Weihnachten vorbereite?

Der englische Schriftsteller C.S. Lewis meinte mal: Wenn es Sehnsüchte gibt, die nicht gestillt werden, dann ist das ein Hinweis auf Gott.

Was hat denn der zu bieten?

*Nichts als das geliebte Lieben,
damit du alle Welt in ihrentausend
Plagen (..) so fest umfängen hast.*

Gott liebt dich, auch wenn du nicht das perfekte Weihnachtsfest inszenierst.

*O Jesu, Jesu, setz mir selbst die
Fackel bei, damit, was dich
ergötze, mir kund und wissend sei.*

Jesus erfreut und ergötzt dein Eingeständnis: Ich kann die heile Weihnachtswelt nicht selbst schaffen. Ich brauche einen, der sie heilt. Einen der mir sagt: „Ich steh zu dir.“ Einen, der mich aus dem Adventsmarathon und meinem Weihnachtsendspurt rausnimmt und mir freundlich klar macht: „Deine Weihnachtssehnsucht wird auch nicht erfüllt, wenn du dich hier weiter abstrampelst.“ Einen, der dann auf seine Krippe zeigt: „Maria konnte mir keinen königlichen Empfang vorbereiten. Die Krippe war 'ne reine Notlösung. Das Stroh organisierte vorher keiner – es war da und reichte für eine Heilige Nacht.“

...ER KOMMT MIT WILLEN



Was wäre das für ein Weihnachten? Ein radikal Anderes. Wenn Weihnachten ohne alle deine traditionellen Vorbereitungen, ohne den Weihnachtsbaum nicht Weihnachten wäre, dann wäre es vielleicht dran, gerade diese Sachen dieses Jahr zu streichen. Streichen und loslassen, um zu empfangen – also ein Stück von dem radikal anderen Weihnachten wagen. Damit ist Advent nicht als Zeit gedacht, in der du dich nach dem perfekten Fest sehnst, für das du dich abrackern musst. Sondern Advent ist die Zeit, in der du dich nach Gottes Liebe sehnst, die nicht an dein Tun geknüpft ist. Advent als Warten darauf, dass die Botschaft von Weihnachten dir einen Vorgeschmack von dieser erfüllten Sehnsucht gibt. Advent als Zeit, das Versprechen zu entdecken, dass Gott eines Tages alle deine Sehnsüchte stillt. Was für ein Geschenk!

Ihr dürft euch nicht bemühen noch sorgen Tag und Nacht, wie ihr ihn wollet ziehen mit eures Armes Macht. Er kommt, er kommt mit Willen, ist voller Lieb und Lust, all Angst und Not zu stillen, die ihm an euch bewusst.

Er kommt – von selbst! Lassen wir uns von ihm beschenken und ihn mit leeren Armen empfangen. Amen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen,

Ihr Salomo Steiger

WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN?

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich Dir,
o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,
damit, was Dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Was hast Du unterlassen zu meinem Trost und Freud,
als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid?
Als mir das Reich genommen, da Fried und Freude lacht,
da bist Du, mein Heil, kommen und hast mich froh gemacht.

Ich lag in schweren Banden, Du kommst und machst mich los;
ich stand in Spott und Schanden, Du kommst und machst mich groß
und hebst mich hoch zu Ehren und schenkst mir großes Gut,
das sich nicht lässt verzehren, wie irdisch Reichtum tut.

Nichts, nichts hat Dich getrieben zu mir vom Himmelszelt
als das geliebte Lieben, damit Du aller Welt
in ihren tausend Plagen und großen Jammerlast,
die kein Mund kann aussagen, so fest umfangen hast.

Ihr dürft euch nicht bemühen noch sorgen Tag und Nacht,
wie ihr ihn wollet ziehen mit eures Armes Macht.
Er kommt, er kommt mit Willen, ist voller Lieb und Lust,
all Angst und Not zu stillen, die ihm an Euch bewusst.





center Sturhahn

Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück

Einkaufen & Wohlfühlen

Wir ♥ Lebensmittel. 

Auge und Ohr MOTZEK

Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 X IN IHRER NÄHE

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.



Auge und Ohr in Belm
Am Marktring 19-23
49191 Belm
05406 - 85080

Auge und Ohr MOTZEK
Schützenstr. 1
49084 Osnabrück - Schinkel
0541 - 73822

Auge und Ohr am Nikolaiort
Große Str. 46
49074 Osnabrück-Innenstadt
0541 - 75049645

Schinkeler Bestattungshaus

Welling

Inhaber Pletsch

Telefon 73746

www.bestattungen-welling.com

Hilfe im Trauerfall
in Osnabrück
und Umgebung

Diakonie 

Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück



Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.



Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

molitor

SCHUHE UND SPORT

Belmer Straße 34/36 - 49084 Osnabrück

Telefon (05 41) 7 22 43

www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten

AUS DEM KV

Liebe Gemeinde,

diese Ausgabe unserer Paulusglocke ist etwas wirklich Besonderes – fast schon ein historisches Heft. Sie ist nämlich zugleich die letzte unter diesem Namen erscheinende Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Timotheusgemeinde wollen wir ab der nächsten Ausgabe etwas Neues gemeinsam gestalten. Noch stecken die Gedanken und Planungen dafür in den Kinderschuhen. Sicher ist allerdings, dass die neue Ausgabe auch einen neuen Namen bekommen wird.

Mir ist es in der Rückschau ein Bedürfnis an dieser Stelle den vielen Menschen zu danken, die in den Jahrzehnten ihres Erscheinens an den insgesamt 149 (!) Ausgaben mitgearbeitet haben. Vielleicht ist es ganz passend, dass das nächste Heft keine Jubiläumsausgabe, sondern der Startschuss für etwas Neues wird. Wir erinnern uns und loben Gott für alles Gute, dass er gegeben hat und wenden uns dann nach vorn, denn von dort kommt ER uns entgegen.

Um einen Blick nach vorn geht es auch in ganz anderer Hinsicht in dieser Ausgabe, denn wir können Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die KV-Wahl 2024 vorstellen!

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass sich zehn Menschen am 10. März 2024 zur Wahl stellen, um in der Paulusgemeinde, für den Schinkel und darüber hinaus Verantwortung für den gemeinsamen Bau von Gottes Reich zu übernehmen!

Jede und jeder Einzelne setzt damit ein wichtiges Zeichen für unsere ganze Gemeinde! Umso mehr schon jetzt allen ein großes "DANKE"!!

Ende September war, wie schon berichtet, Dr. Jeska mit einem Team zur alle sechs Jahre stattfindenden Visitation zu Besuch in den beiden Gemeinden unseres Kirchengemeindeverbandes (KGV).

Wir können nun von vielen guten Begegnungen und Gesprächen in den Gruppen und Kreisen unserer Gemeinden berichten, in denen der Superintendent interessiert und teilweise sehr beeindruckt unsere vielfältige Gemeindegearbeit wahrgenommen hat.

Große Freudenfeste waren in den vergangenen drei Monaten auch die Ordination unseres neuen Pastors im Kirchengemeindeverband (KGV) Salomo Steiger, sowie das gemeinsame Reformationsfest mit anschließendem Kürbissuppenessen, das wir nun schon das zweite Mal durchgeführt haben. Beides waren echte Gemeinschaftsveranstaltungen

AUS DEM KV

mit vielen guten Begegnungen! Außerdem haben wir nach vielen Jahren zum ersten Mal wieder ein großes Mitarbeiterfest mit über 80 Teilnehmern gefeiert. Überall waren fröhliche Gesichter zu sehen und alle waren sich einig: Das darf gern wiederholt werden!

Im Hinblick auf unser Gemeindebüro müssen wir Sie leider weiterhin um Geduld bitten. Jens Buhrmester wird noch einige Zeit krankheitsbedingt ausfallen.

Doch es gibt auch gute Nachrichten aus dem gemeinsamen Gemeindebüro unseres KGV! So konnten wir die Stelle von Susanne Sochocki mit Frau Helma Menkhaus zum 1. Oktober wiederbesetzen. Außerdem sind wir sehr dankbar, dass sich bereits Anfang September Frau Antje Kassler in damals höchster Not gemeldet hat, um uns zu unterstützen. Frau Kassler wird bis Ende des Jahres die Krankheitsvertretung übernehmen. Wir heißen beide herzlich willkommen!

Zum Ende des Jahres bewegen mich Erinnerungen an viele Gespräche der letzten Monate. Zur schlimmen Lage in der Ukraine (und vielen weiteren schon fast vergessenen Kriegen) kamen nun auch noch der unglaublich feige und brutale Terroranschlag der Hamas und die Reaktionen Israels, mit denen

es für dauerhafte Sicherheit sorgen möchte. Dazu sind die wirtschaftlichen und sozialen Nöte vieler Menschen bei uns im Schinkel nicht weniger geworden.

Es kann uns trösten, dass Jesus Christus, Gott selbst, in diese Welt hineingeboren wurde, die schon damals voller Not, Sorgen und Gewalt war. Das war sein Weg, um unser Leben zu teilen und die Gemeinschaft mit uns zu suchen.

So will diese besondere Zeit im Jahr uns daran erinnern, dass ER auch heute noch auf dem Weg zu uns ist! Unsere Sehnsucht erzählt von dem Frieden, den ER allein der Welt geben kann. Ihm, der unsere Herzen kennt, können wir unser ganzes Leben und alles, was unser Herz bewegt, anvertrauen.

In diesem Sinn möchte ich Ihnen und Ihren Familien natürlich im Namen des gesamten KV von Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen.

Ihr

Karsten Kummel



KV-WAHL 2024



SCHABNAM ERFANIAN

Pflegehelferin und Betreuerin
43 Jahre

Ich bin mit meinem Mann und meiner Tochter 2016 nach Deutschland gekommen und habe in der Paulusgemeinde zum Glauben gefunden. 2017 habe ich mich taufen lassen. Das war mir sehr wichtig. Bis heute engagiere ich mich im Farsi-Kreis.

Da ich mich noch mehr in der Gemeinde einbringen wollte, habe ich mich 2018 zum ersten Mal für den KV aufstellen lassen. Seitdem bin ich dort oder auch an anderen Orten aktiv

Ich möchte das Begonnene gern weiterführen und mich für Jesus Christus in unserer Gemeinde engagieren.



MARTINA HERMANN S

Tagesmutter
59 Jahre

Ich bin seit meinem 15. Lebensjahr in der Paulusgemeinde aktiv. Viele Jahre habe ich mich in der Arbeit mit Kindern eingebracht, Freizeiten und Musicals organisiert und verschiedenes mehr. Im KV bin ich seit 2012. Während dieser Zeit haben wir ruhige und auch anstrengende Phasen erlebt.

Da Gemeinde davon lebt, dass wir miteinander unterwegs sind, möchte ich mich genau an dieser Stelle weiter einbringen.

Ich möchte gerne unsere Gemeinde mitgestalten mit offenen Ohren für meine Nächsten und in Verbindung mit Jesus, der das Fundament meines Lebens ist.

KV-WAHL 2024



DR. JÖRG KLINKMANN

Ltr. Qualitätssicherung
56 Jahre

Die Paulusgemeinde ist für mich geistliche Heimat. Ich schätze an ihr, dass dort Gottes Wort unverfälscht verkündet wird. Wir sind eine Gemeinde aus ganz verschiedenen Hintergründen, aber mit demselben Fundament. Das macht uns stark. Ich wünsche mir die Paulusgemeinde als betende, hörende, missionarische und tätige Gemeinde.

In den 18 Jahren meines Engagements im Kirchenvorstand hat sich vieles verändert, ist erhalten geblieben oder neu geworden. Das Wichtigste ist mir, dass im Bewahren und Erneuern Jesus als Fundament, Grund und Botschaft der Gemeinde nie verloren geht.



DANIEL KREUTZER

Informatikbetriebswirt
45 Jahre

Als junger Heranwachsender habe ich damals den Kontakt zur Kirche verloren, doch mit dem Tod zweier Familienmitglieder habe ich wieder den Anschluss zur Kirche gefunden. Mir gefällt es besonders, gemeinsam zu singen. Und aus den Predigttexten lässt sich oftmals der Inhalt auf das eigene Leben bzw. die Situation übertragen.

Ich überlege schon längere Zeit, ein Ehrenamt zu übernehmen. Aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit nutzen, und habe mich zur Wahl in den Kirchenvorstand aufstellen lassen. In meiner Freizeit gehe ich gerne Laufen oder ins Fitnessstudio.

KV-WAHL 2024



GERHARD MLODOCH

Versorgungstechnikingenieur
54 Jahre

Es ist mir ein Anliegen, Gemeinschaft zwischen den Generationen zu fördern, miteinander unterwegs zu sein, gerade im Gottesdienst: Kinder, Jugendliche, Familien, Singles, Paare, Senioren, jung und alt. Da ich selbst E-Bass spiele, ist mir moderne Musik bei Gemeindeveranstaltungen besonders wichtig. In meiner Funktion als Baubeauftragter im KV habe ich viel zu tun mit Energiedatenerfassung, baulicher Instandsetzung, Ideen entwickeln für unsere Gemeinderäume usw. Es gibt viel zu tun. Lasst es uns gemeinsam anfassen, Menschen einzuladen und gemeinsam zu feiern, damit unser Glaube an Jesus in unserem Leben erkennbar wird.



CHRISTIAN NEUENHAUS

Kundenberater
32 Jahre

Ich kandidiere für die nächste KV-Periode, da ich gemeinsam mit anderen die Zukunft der Gemeinde gestalten möchte. Zudem interessieren mich die Aufgaben des Bauausschusses und die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt.

Als Kind bin ich durch meine Eltern in der Paulusgemeinde groß geworden. 2006 wurde ich in unserer Gemeinde konfirmiert, um anschließend mein ehrenamtliches Engagement der Jugendarbeit und vor allem dem Timeless zu widmen. Vor vier Jahren haben meine Frau Jenny und ich geheiratet – selbstverständlich auch in Paulus!

KV-WAHL 2024



JENNIFER NEUENHAUS

Pharm.-kaufm. Assistentin
30 Jahre

Ich kandidiere für den nächsten KV, da mir die Gemeinde sehr am Herzen liegt und ich gemeinsam mit dem neuen Kirchenvorstand in der Zukunft etwas bewirken möchte.

Im Jahr 2006 wurde ich in der Pauluskirche konfirmiert. Seit 2016 engagiere ich mich in unserem Jugendgottesdienst „Timeless“ und seit 2018 auch als Mitglied des Kirchenvorstandes. Außerdem freue ich mich im Begrüßungsteam zu sein und Lesedienste in den Gottesdiensten zu übernehmen. 2019 haben mein Mann Christian und ich in der Pauluskirche geheiratet.



NADINE POHLMAYER

Verwaltungsangestellte
43 Jahre

Die Paulusgemeinde und der Schinkel sind schon sehr lange meine Heimat - im Glauben und als Lebensmittelpunkt. Ich durfte mich schon an vielen Stellen in der Gemeinde mit einbringen und das hat mir immer sehr viel Spaß gemacht.

Daher möchte ich nun bewusst Leitungsverantwortung übernehmen, um daran mitzuwirken, neue gemeindliche Wege in den Stadtteil zu finden und Orte zu schaffen, damit Menschen entdecken können, wie groß Gottes Liebe ist. Dies ist eine Herzensache von mir für den Schinkel.

KV-WAHL 2024



LISA-MARIE ROSUMEK

Bankkauffrau
31 Jahre

Vor genau einem Jahr bin ich in den KV berufen worden. Die Entscheidung dazu hat mich sehr herausgefordert und war ein großer Schritt. Auch wenn ich schon von klein auf in die Paulusgemeinde gehe und immer mal mitgestaltet habe, ging es um eine ganz andere Perspektive.

Fazit: diese andere Perspektive ist tatsächlich herausfordernd! Gleichzeitig freue ich mich, wenn Gott mich auch weiterhin auf diese Art in der Gemeinde einbringen will. Er führt. Vor allem freue ich mich auch darauf, mit Ihnen/euch gemeinsam voran zu gehen. WIR sind die Gemeinde und richten uns aus auf ihn!



MAX WALLENSTEIN

Schüler
16 Jahre

Ich bin seitdem ich 8 bin in der Gemeinde, erst als Kind im KiGo, dann als Mitarbeiter in verschied. Bereichen. Seit 2021 bin ich auch im Jugendparlament Osnabrück und habe dort Erfahrung gesammelt. Jetzt möchte ich mich als nächsten Schritt in den KV einbringen und etwas bewegen.

Ich bin der Meinung, dass man auch junge Leute im KV braucht und mir macht es Spaß, mich mit anderen Menschen auszutauschen und mir Gedanken zu machen. Ich vertraue darauf, dass Jesus mich begleiten und mir die richtigen Worte in meinen Mund legen wird. Für mich soll er der Mittelpunkt bleiben.

— SENIORENADVENT



EIN GEMEINDENACHMITTAG MIT GEMEINSCHAFT, GUTEN GEDANKEN UND GEDECKTEN TISCHEN

Endlich wieder Seniorenadvent! Zwei besondere Nachmittage zwischen dem ersten und zweiten Advent!

In den letzten Wochen haben fleißige Helferinnen und Helfer viele Einladungen verteilt. Haben Sie auch eine bekommen? Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn Sie kommen! Unser Team wird wieder für Sie alles wunderbar vorbereitet haben. Sollten Sie trotz aller Sorgfalt keine

Einladung bekommen haben, dann nehmen Sie es uns bitte nicht krumm, sondern melden sich einfach im Büro (600 26 23)!

Wir wollen uns gemeinsam ausstrecken nach dem "Herz der Weihnacht" und uns auf die Geburt Jesu freuen, der für uns Mensch geworden ist! Ich freue mich auf Sie,
Ihr

Pastor Karsten Kummel

WÜNSCHEBAUM

“Wunschebaum – Zu Weihnachten eine Freude machen!”

Unter diesem Motto wird auch dieses Jahr in der Adventszeit ein Baum mit Wunschkarten im Eingang unseres Gemeindehauses stehen.



Wunschebaum in der Kirche 2021

Der Baum trägt die Wünsche von Bewohnern und Bewohnerinnen aus Haus Schinkel zu uns in die Gemeinde.

Die Wunschkarten wurden in diesem Jahr von Ehrenamtlichen gestaltet. Jede Karte ist ein ganz besonderes Einzelstück – wie auch jeder Wunsch, der auf der Karte steht!

Vom 1. bis zum 3. Advent (bzw. solange der Vorrat reicht) können Sie die Wunschkarten abnehmen. Anschließend besorgen Sie das Geschenk und verpacken es weihnachtlich. Zum Schluss geben Sie das Geschenk direkt in der Einrichtung ab. In einem schönen weihnachtlichen Rahmen werden die Präsente von den MitarbeiterInnen der Einrichtung dann überreicht.

Sie können die Wunschkarten abnehmen zwischen dem 03. und 17. Dezember zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros und natürlich am Sonntag nach dem Gottesdienst.

Ihre Susanne Waller



Das Herz von Weihnachten

FEIERN SIE MIT UNS
DAS HERZ VON WEIHNACHTEN
DIE GEBURT JESU
IN IHRER PAULUSKIRCHE!

Heiligabend

15.00 Uhr Krippenspiel

für alle Generationen

16.30 Uhr Christvesper

mit dem Lighthousechor

22.30 Uhr Christmette

Lesungen und Lieder zur Christnacht



1. Weihnachtstag

10 Uhr Festgottesdienst

mit dem Posaunenchor

2. Weihnachtstag

10 Uhr Festgottesdienst

Weihnachten im modernen Gewand

GOTTESDIENSTE IM KGV PAULUS

Dezember

3.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm	K. Kümmel
10.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Klinkmann
15.12.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
17.12.	10:00 Uhr	Liedergottesdienst	K. Kümmel
	18:00 Uhr	Timeless-Jugendgottesdienst	Jugendteam

Für die Gottesdienste an den Festtagen s.S. 19

31.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrsabend m. Abm.	J. Klinkmann
--------	-----------	---	--------------

Januar

1.01.	17:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst m.Abm	D. Niermann
7.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst	K. Kümmel
14.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst	K. Kümmel
19.01.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
21.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Allianzgebetswoche	Allianzteam
28.01.	10:00 Uhr	PAUL! der moderne Gottesdienst	K. Kümmel

Februar

4.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm	S. Steiger
11.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufmgkt.	K. Kümmel
16.02.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
18.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst	K. Kümmel
	18:00 Uhr	Timeless Jugendgottesdienst	Jugendteam
25.02.	10:00 Uhr	PAUL! der moderne Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	K. Kümmel & Team

GOTTESDIENSTE IM KGV TIMOTHEUS

Dezember

3.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst	G. Paladay
10.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm	S. Steiger
24.12.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst m. Krippenspiel	C. Lalottis
	22:00 Uhr	Christmette	S. Steiger
25.12.	10:00 Uhr	Festgottesdienst	S. Steiger
26.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit viel Musik	G. Paladay
31.12.	17:00 Uhr	Andacht zum Altjahrsabend	C. Lalottis

Januar

14.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm.	S. Steiger
28.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Steiger

Februar

11.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm	S. Steiger
25.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Steiger



Die Pauluskirchengemeinde hat sich mit der Timotheusgemeinde zum Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland zusammengeschlossen!
Unsere Verbundenheit findet ihren sichtbaren Ausdruck in den gegenseitigen Einladungen zu unseren Gottesdiensten und in gemeinsamen Veranstaltungen!

CHÖRE

IN DER PAULUSGEMEINDE



PAULUS-TIMOTHEUS-CHOR

Wir singen vor allem klassische, aber immer wieder auch neuere Stücke und treffen uns jeden Montag von 17:30 – 19:00 Uhr
Infos bei J. Kampmeier
0170 – 3 87 73 37



LIGHTHOUSECHOR

Wir singen vor allem moderne, eingängige Chormusik und treffen uns jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr
Infos bei M. Hohn
0541 – 7 27 93



POSAUNENCHOR

Wir spielen Querbeet von alt bis neu. Du willst anfangen? Komm gern vorbei! Wir treffen uns jeden Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr
Infos bei M. Lehde
0151 – 12 14 63 80

KREISE UND GRUPPEN

KINDER UND JUGENDLICHE

Paulusküken	Do 15:00 – 16:15 Uhr (14 tg. / gerade KW) Infos bei Janina Steuwer (0178-7 17 44 99)
Vorkonfirmanden	Di 17 Uhr (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim) Infos bei S. Steiger (0178 – 9 62 66 02)
Konfirmanden	Di 17 Uhr (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim) Infos bei I. & M. Reitzner (0541 – 75 07 52 63)
Konfiplus	Fr 16:30 Uhr Infos bei H. Pohlmeier (0176 – 24 29 54 16)
Jugendhauskreise	Mi 18:30 Uhr Infos bei H. Pohlmeier (0176 – 24 29 54 16)
timeless-GD	Vorbereitung nach Absprache Infos bei H. Schnabel (0157 – 86 89 33 71)

JUNGE ERWACHSENE

Hauskreis	Mi 19:00 Uhr Infos bei E. Buhrmester (0176 – 64 97 16 04)
-----------	--

ERWACHSENE

Farsikreis	Mo 17:30 Uhr Infos bei S. Erfanian (0176 – 52 41 92 62)
Hauskreis	Do 19:30 Uhr (14 tg. / gerade KW) Infos bei C. & B. Brand (0541 – 7 70 57 70)
Frauenkreis	Mi 14:30 Uhr – 13.12. / 10.01. / 14.02. Infos bei I. Klinkmann (05403 – 72 63 13)
Seniorenkreis	Di 15:00 Uhr Infos bei O. Liedtke (0541 – 7 82 43)
Fit im Alltag	Mo 10:00 Uhr (14 tg / ger. KW) m. A. Krzeminski-Wegner Infos im Gemeindebüro (0541 – 600 26 23)

FÜR DIE GANZE GEMEINDE

Bibelstunde	Sa 15:00 Uhr – 9.12. / 13.1. / 10.2. Infos bei Dr. J. Klinkmann (05403 – 72 63 13)
Besuchsdienst	Infos bei M. Lehde (0541 – 7 32 57)
Kirchkaffee	infos bei U. Niermann (0541 – 38 95 58)

HÄRTEL
Das Autohaus

Bei uns wird jeder fündig!
500 - 700 Fahrzeuge
...an einem Standort!



Mindener Straße 100
49084 Osnabrück
0541 / 9 71 13 - 0

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*



*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de



Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg

AUTOengel

Service GmbH



...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

Diakonie

Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

MIT DEN ZERBROCHENEN



Salam Aleikum!

Ich überlege, wo Sie wohl gerade sitzen. Auf dem Sofa, am Tisch oder lesen Sie im Stehen? Wie geht es Ihnen? Freuen Sie sich an der Weihnachtszeit? Oder gibt es heute Dinge, die Sie verzweifeln lassen?

Gerade war ich unterwegs, um unser WLAN-Guthaben neu aufzuladen. Der Besitzer des hiesigen Internet-Ladens kennt mich schon, wir begrüßen uns stets freundlich: „Salam Aleikum“ (Friede sei mit Dir). Während er sich um meinen WLAN-Chip kümmert, sehe ich mich im Laden um.

Im Fernseher laufen die Nachrichten, erst auf den zweiten Blick erkenne ich, dass es sich um eine Live-Übertragung aus Gaza handelt. Ich sehe rennende Menschen, viel Staub und Chaos, Panik in den Stimmen. „Was ist passiert, Onkel?“, frage ich. Ein erneuter Angriff?! „Ach, so viel. Den ganzen Tag, jeden Tag.“, entgegnet er müde. Seine Frau kommt dazu, wir schauen hin, uns allen fehlen die Worte.

Man sagt, dass fast 70% der heutigen Jordanier eigentlich Palästinenser sind, ehemalige Geflüchtete und ihre Nachkommen.

Die Frau fasst es gut zusammen: „Was soll man tun. Man will nicht hinschauen, aber man kann auch nicht wegsehen.“

Gaza geht unter – und Jordanien scheint am Bildschirm live dabei zu sein. Für alle sind solche Kriegsbilder schlimm, egal auf welcher Seite man steht oder um welchen Krieg es sich handelt. Doch für die Menschen in Jordanien sind es eben „ihre Verwandten dort drüben“. Sie haben das Gefühl ohnmächtig dabei zusehen zu müssen, wie sie umkommen.

Mir bleiben dann oft die Worte im Hals stecken und ich kann nur still mit ihnen den Moment aushalten. Welche Hoffnung gibt es?

Psalm 34, 19:

„Der HERR ist denen nahe, die verzweifelt sind, und rettet diejenigen, die alle Hoffnung verloren haben.“

Menschen verzweifeln und verlieren die Hoffnung, Gott verhindert das nicht immer. Aber das ist nur die Hälfte der Wahrheit.

Die andere Hälfte ist: Gerade dort und dann verspricht Gott, besonders nah zu sein. Er versteht, leidet mit und rettet. Er ist allmächtig und hat selbst den Tod besiegt, indem wir Leben in Ewigkeit haben können!

Diese Hoffnung trägt mich und viele hier. Ich bete, dass alle sie erleben – für meine Freunde hier, für die Menschen in Gaza und in Israel und für Sie.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre / Eure Johanna

Info: Johanna wurde aus unserer Gemeinde ausgesandt. Sie bereitet sich z.Z. auf ihre Arbeit unter Kriegswaisen im arabischen Raum vor, die Gott ihr auf's Herz gelegt hat. Wer sie unterstützen möchte, kann ihre Kto.-Verbindung gern im Gemeindebüro erfragen!

LATERNENFEST



„Durch die Straßen auf und nieder,
ziehen die Laternen wieder...“ Der
Herbst ist gekommen, der Wind weht
kräftig und die Blätter fallen von den
Bäumen...

In unserer Kita haben die Kindergartenkinder gemeinsam mit den ErzieherInnen ihre Laternen gebastelt. In der Krippe trafen sich an einem Abend die Väter mit einigen Erzieherinnen zu: „Väter-basteln-Laternen“. Nun hingen die letzten Wochen, die Laternen in den einzelnen Gruppen aus, um bewundert zu werden.

„Rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin, komm und schaue...“ und wie schön sie waren und auch noch sind! Von allem war etwas dabei. Kürbisse, Quallen, verschiedenste Tiere oder das Symbol des Lieblings Fußballvereins konnte man entdecken.

Wir sind in den letzten Jahren schon verschiedene Wege gelaufen. Häufig präsentierten uns einige Kinder das Lied von Sankt Martin und spielten die Geschichte des gutmütigen Reiters. Die letzten Jahre versammelten wir uns auf der Gemeindewiese.

Wir zündeten alle unsere Laternen an und sangen gemeinsam Lieder, bevor wir auf verschiedenen Wegen zum Kindergarten spazieren gingen.

In diesem Jahr wechselte die Wettervorhersage für das Laternenfest Tag für Tag, Stunde um Stunde. Am Freitagmorgen standen einige von uns zusammen und überlegten, was wir machen sollten. Es wäre zu schade, den Umzug ausfallen zu lassen. Doch nein, wir wollten das Fest nicht ausfallen lassen und beschlossen, den Eltern Bescheid zu geben, dass wir uns auf dem Gelände der Kita treffen.

Und so kam es, dass wir gemeinsam im Garten standen. Die Kinder gingen mit ihren leuchtenden Laternen den Rundweg entlang und gemeinsam sangen wir die Lieder, die wir in den letzten Wochen im Singkreis geübt hatten. Der Nieselregen hinderte uns nicht daran! Um uns danach wieder aufzuwärmen, gab es Früchtetee und Heißwürstchen. Eine Brezel oder eine Martinsgans (aus Teig!) durfte dabei auch nicht fehlen.

Es war ein schönes Beisammen sein mit Gesprächen, Gesang und jeder Menge Spaß! Ein Gefühl von Gemeinschaft.

Ihre Kathrin Lindner



40 JAHRE PAULUSFREUNDE



JUBILÄUMSJAHR!

VOR 40 JAHREN AM 7. FEBRUAR 1983 WURDE DER FÖRDERVEREIN DER PAULUSFREUNDE GEGRÜNDET...

...zunächst unter dem für heutige Ohren vielleicht etwas holprigen Namen "Evangelischer Hilfsverein für Gemeindeförderung e.V.", kurz "EHG".

Seit seiner Gründung war es das Ziel der Vereinsmitglieder, die Arbeit und die Vorhaben der Gemeinde dort zu unterstützen, wo finanzielle Mittel von kirchlicher Seite nicht zur Verfügung stehen. Dies betrifft vor allem viele missionarische, aber auch

diakonische Aktivitäten unserer Gemeinde. So konnte der Verein bereits 40 Jahre lang mit Gottes Hilfe erfolgreich den Weg der Gemeinde begleiten.



WO UNTERSTÜTZEN DIE PAULUSFREUNDE?

Wir sind zuversichtlich, dass wir dies fortsetzen können.

Zum Zeichen der Verbundenheit hat sich der Verein im Jahr 2016 einen neuen Namen gegeben. Seitdem nennen wir uns "PaulusFreunde e.V." und sind erkennbar an diesem Logo:



Wir sind dankbar, dass eine so große Zahl von Mitgliedern den Verein trägt - und gerade in letzter Zeit sind neue Unterstützer eingetreten, was uns immer sehr freut!

So gehen wir davon aus, dass wir auch zukünftig mit unseren Beiträgen die Arbeit der Paulusgemeinde positiv fördern und mitgestalten können.

Auch Sie können uns dabei natürlich helfen: Werden Sie Mitglied oder spenden Sie an den Verein!

Wollen Sie mehr erfahren?

Ich bin gern für Sie erreichbar:
telefonisch unter 0541 - 38 95 58
oder per Mail niermann@osnanet.de

In Christus verbunden,

Ihr

Horst-Dieter Niermann

...zum Beispiel
unsere Frauenfreizeiten



Zum Beispiel
Stellenanteile im Gemeindebüro



Zum Beispiel
die Fahrten unserer Jugendlichen



Brillen & Hörgeräte Huchtkeper

Osnabrück-Schinkel

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ● ♿-Parkplatz am Haus ●



PIETSCH
Bestattungshaus

PIETSCH

www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück

☎ 0541-53637



Haus Schinkel – Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

- Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich
- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelbetten, 12 Doppelzimmer
- Individuelle Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Gewohnheiten

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Haus Schinkel · Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
Tel. 0541 600287-0 · kontakt.hs@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de



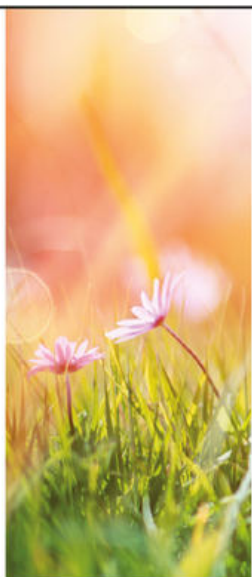
LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

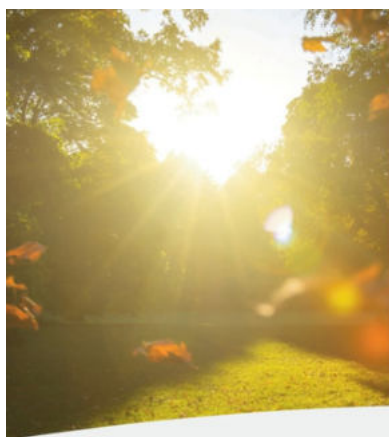
Inhaber Michael Stiene

- **Beraten** Schäferweg 3
- **Betreuen** 49076 Osnabrück
- **Begleiten** Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche
und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de



Mit unserer langjährigen Erfahrung
und unseren umfangreichen Leistungen
bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den
Abschied Ihres geliebten Menschen
würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung,
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · 73141

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de

DAS GANZE LEBEN



WIR GRATULIEREN HERZLICH



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten öffentlich gemacht werden, bitten wir Sie herzlich, uns dies rechtzeitig im Gemeindebüro mitzuteilen (600 26 23)!!

WIR GRATULIEREN HERZLICH



WIR GRATULIEREN HERZLICH



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten öffentlich gemacht werden, bitten wir Sie herzlich, uns dies rechtzeitig im Gemeindebüro mitzuteilen (600 26 23)!!

UNSER TEAM



Pastor Karsten Kümmel

KV- und KGV-Vorsitzender

Fon: 0541 - 7 36 90

Mail: Karsten.Kuemmel@evlka.de



Pastor Salomo Steiger

Pastor im KGV

Fon: 0178 - 9 62 66 02

Mail: sasteiger@mailbox.com



Kirchenmusiker

Thorsten Strahlberger

Fon: 0162 - 8 80 95 22



Küster

Heinz Lehde

Fon 0157 - 7 72 98 09



Gemeindebüro des KGV Schinkel-Widukindland

Jens Buhrmester und Helma Menkhaus

Wesereschstraße 76, 49084 Osnabrück

Fon: 0541 - 6 00 26 23

Fax: 0541 - 7 53 80

Mail: KG.Paulusgemeinde@evlka.de

Web: www.paul-os.de

Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Büros entnehmen Sie bitte unserer Webseite!



Gebärdensprachliche Gemeinde

Pastor Bernd Klein

Fon: 0541 - 58 05 17 00 Mail: GL-Os@gmx.de

UNSER KIRCHENVORSTAND



Andrea Hagen

Fon 0541 - 7 70 41 54



Dr. Jörg Klinkmann

(Stellv. Vorsitzender)

Fon 05403 - 72 63 13



Horst-Dieter Niermann

Fon 0541 - 38 95 58



Dr. Matthias Reitzner

Fon 0541 - 75 07 52 63

Schabnam Erfanian

Fon 0179 - 1 28 92 01



Martina Hermanns

Fon 0541 58 05 27 20



Jennifer Neuenhaus

Fon 0541 - 67 34 76 38



Gerhard Mlodoch

Fon 0541 - 1 50 45 02



Lisa-Marie Rosumek

Fon 0176 - 84 38 32 42



PAULUS--KITAS



Kindertagesstätte Rappstraße

Leiterin **Ruth Picht**, Rappstraße 57

49084 Osnabrück, Fon 0541 - 60 09 99 00

KiTas Tannenburgerstraße & Wesereschstraße

Leiter **Kai Licher**, Tannenburgerstraße 93,

49084 Osnabrück, Fon 0541 - 7 38 53



RUFEN SIE UNS AN
ODER KOMMEN SIE
GERN VORBEI

Wesereschstraße 76
49084 Osnabrück
0541 - 600 26 23
KG.Paulusgemeinde@evlka.de
www.paul-os.de

Pastor Karsten Kümmel
0541 - 7 36 90
Pastor Salomo Steiger
0178 - 9 62 66 02